

*Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln,  
wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel!*

# Kindertagesstätte der Elterninitiative Vahrenwalder Krabbelnest e.V.

## Unser Konzept



Stand 20.05.2016

## **Anschrift und Kontaktdaten der Einrichtung**

Vahrenwalder Krabbelnest e.V.  
Uhlandstr.9  
30167 Hannover  
Tel: 0511/5410880  
E-Mail: [elternini.vahrenwald@gmx.de](mailto:elternini.vahrenwald@gmx.de)  
Webseite: [www.vahrenwalder-krabbelnest.de](http://www.vahrenwalder-krabbelnest.de)

### **Allgemeines**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, in Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal eine Konzeption zu erstellen, die es zukünftigen Eltern, Praktikanten und Mitarbeiterinnen leichter machen soll, eine Orientierungshilfe über Werte und Abläufe der Einrichtung zu gewinnen. Unser Konzept ist kein starres Programm, sondern erlaubt Ergänzungen und Änderungen.

### **Die Krabbelgruppe stellt sich vor**

Das Vahrenwalder Krabbelnest e.V. befindet sich in der Uhlandstr. 9 in 30167 Hannover und besteht aus folgenden Räumen:

- ein großer Gruppenraum, welcher in verschiedenen Funktionsecken aufgeteilt ist, wie beispielsweise einen Tobebereich, Kinderküche, Bauecke, Verkleidungsecke, Lese- und Kuschelbereich sowie einen Mal- und Bastelbereich.
- einen Schlafräum, welcher auch als Rückzugsmöglichkeit sowie für Kleingruppen-Angebote genutzt wird.
- Garderobe
- eine Küche
- Büroraum
- sanitäre Anlagen für Kinder sowie Personal

Durch die vielen Spielplätze in der Nähe, Uni-Gelände sowie verschiedensten Grünflächen

lernen wir unseren Stadtteil kennen.

Die öffentlichen Verkehrsmittel sind zu Fuß gut erreichbar, dadurch sind größere Ausflüge/Angebote super umsetzbar!

### **Unsere Öffnungszeiten**

Die Krabbelgruppe öffnet um 7:30 Uhr und schließt an fünf Tagen die Woche um 15:45 Uhr. Im

Rahmen der Öffnungszeiten werden mit den Kindern insgesamt zwei Mahlzeiten eingenommen.

Der Ferienplan des Krabbelgruppenjahres wird gemeinsam mit den Eltern besprochen.

## Tagesablauf

**7:30 –9:00 Uhr**

Bringen der Kinder und  
Verabschieden von den Eltern

**9:00 – ca. 9:30 Uhr**

### **Gemeinsames Frühstück**

Wir bieten unseren Kindern eine ausgewogene, gesunde und abwechslungsreiche Ernährung mit viel frischem Obst und Gemüse an. Das Frühstück bereiten an einigen Tagen unsere Frühdienst-Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen vor.

### **Morgenkreis**

Hier nehmen wir uns Zeit für Erzählen, Feste feiern, Spiele und Lieder singen.

Jetzt haben die Kinder die Möglichkeit sich zurückzuziehen und ihr eigenes Spiel zu finden. Auch für unsere Projekte bzw. Ausflüge, die wir gemeinsam erleben, haben wir nun ausreichend Zeit.

**12:00 Uhr**

### **Mittagessen**

**ab ca.12:45 Uhr**

### **Mittagsschlaf/-ruhe**

**ab ca.14:30 Uhr**

**Aufwachphase Nachmittags-Snack**  
(z.B. Obst-Gemüseplatte)

**ab 15:00  
Uhr**

### **Abholzeit**

**15:45 Uhr**

**Ende der Betreuungszeit**

## Das Team

*Team stellt sich vor*

In unserer Krabbelgruppe sind vier Erzieherinnen sowie eine Hauswirtschaftskraft angestellt. Ergänzt wird das Team immer wieder von Praktikanten. Ausgangspunkt für die Planung des Teams sind "Situative Anlässe" in der Erlebniswelt der Kinder. Aufgrund von Beobachtungen und regelmäßigen Austausch planen und realisieren wir Projekte und Vorhaben, die die Bedürfnisse, Motive, Interessen und Probleme der Kinder aufgreifen. Genauso wird auf die direkt geäußerten Wünsche der Kinder eingegangen. Wir versuchen den Alltag in der Krabbelgruppe so auszurichten, dass alle Kinder auf ihrem jeweiligen Entwicklungsstand in Kooperationen miteinander spielen und noch dazu Lernen. Unser Handeln soll für sie immer eine Bereicherung sein. Dazu kommen noch die Reflexionen der eigenen Arbeit und Elternarbeit

*Planung*

*Fachberatung*

Das Team hat die Möglichkeit eine Fachberatung durch die Kinderladen Initiative Hannover zu erhalten. Nach Bedarf werden Supervisionen durchgeführt, die dafür auftretenden Kosten werden vom Träger übernommen. Mindestens 3-4-mal im Jahr besuchen unsere Erzieherinnen Fortbildungen und oder es finden Studientage statt.

## Was wollen wir erreichen?

Die ersten sechs Lebensjahre sind von größter Bedeutung für die Entwicklung der Kinder. In dieser Zeit werden durch die Erziehung und Umwelt Grundlagen gelegt, die für das spätere Leben bedeutend sind. Die Krabbelgruppe eröffnet dem Kind die Möglichkeit, außerhalb der Familie neue, vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Das führt zur größeren Selbstständigkeit des Kindes.

## **Unsere Zielsetzung**

Zielsetzung der Gruppe ist die gemeinsame Betreuung von Kindern im Vorkindergartenalter,

also zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. Dadurch soll erreicht werden:

- Entlastung der Eltern
- Gemeinsame Erziehung
- Diskussion und Austausch über Erziehungsziele und Erziehungsinhalte

Zur gemeinsamen Erziehung gehören folgende Grundsätze:

- Erziehung des Kindes zu einem selbstbewussten, selbstständigen Menschen
- Sozialverhalten lernen: auf den Anderen eingehen, eigene Bedürfnisse mit Rücksicht auf andere auch mal aufschieben, das Kind soll merken, dass auch seine Umwelt bestimmte Wünsche und Bedürfnisse hat. Regeln beachten lernen bzw. sie selbst bilden oder hinterfragen
- Solidarität und Durchsetzungsvermögen
- Konflikt Bewältigung
- Manuelle und geistige Fähigkeiten verbessern, musisches und kreatives Spiel und gemeinsames Spielen.

## Wie erreichen wir unsere Ziele?

Das Spielen ist die grundlegende Lebens- und Lernform der Kinder. Deshalb sollen die Kinder in erster Linie spielen. Wir gehen hierbei auf die Bedürfnisse der Kinder ein und helfen ihnen, diese entsprechend umzusetzen. Wir arbeiten in der Gruppe Rahmen- und Wochenpläne aus, die den Kindern durch unterschiedliche Angebote neue, vielfältige Erfahrungswerte vermitteln.

### Soziales Lernen

Diese Planungen beziehen sich immer auf die konkrete und unmittelbare Lebenssituation, in der sie sich befinden, d.h. die Planung kann auch geändert werden, wenn es die Gruppensituation erfordert. Kinder brauchen Kinder als Bezugspersonen. Das Kind lernt mit gleichaltrigen die Auswirkungen seiner Handlungen. Es lernt teilen und auch etwas für sich zu behalten und zu verteidigen. In unserer Krabbelgruppe mit 15 Kindern kann eine gesunde und emotionale Entwicklung des Kindes besonders gut unterstützt werden. Es dient als Vorbereitung auf den Kindergarten. Die Kinder können mit anderen Kindern spielen und sich anfreunden. Sie machen gemeinsame Erfahrungen und entwickeln ein Gemeinschaftsbewusstsein. Sie lernen andere zu tolerieren, sich anzupassen, sich gegenseitig zu helfen und sich zu trösten. Sie lernen aber auch ihre eigenen Bedürfnisse, Wünsche, Interessen und Erwartungen wahrzunehmen. Wir bieten den Kindern eine Voraussetzung zum vielfältigen Lernen. Die Kinder kommen mit vielen sachlichen Dingen in Berührung, sie stellen dazu viele Fragen, welche auch beantwortet werden (didaktisch und methodisch). Die Kinder lernen in der Gruppe von anderen Kindern. Die Krabbelgruppe soll ein Ort sein, an dem gesellschaftliche Werte und Normen vermittelt werden. Dort, wo mehrere Kinder betreut werden, ist es wichtig, dass diese sich an Normen und Regeln halten. Sonst funktioniert das Zusammenleben nicht. Sie lernen auf einander Rücksicht zu nehmen, z. B. zu geben, zu warten und die

Reihenfolge einzuhalten. Das Mittagessen soll gemeinsam begonnen, die Tische für alle Kinder gedeckt und anschließend abgeräumt werden. Sie lernen ebenso die Hände vor und nach dem Essen zu waschen und beim Essen das Besteck zu benutzen.

*Interkulturelles Lernen: Kreativität-Kommunikation-Sprach Erziehung*

Die Krabbelgruppe ist ein Umfeld, in dem die Kinder sich behaupten, durchsetzen und Rücksichtnahme lernen können. Gemeinsames Spielzeug ist wichtig, um ein neutrales Spiel damit zu spielen. Sie können lernen, gemeinsam mit dem Spielzeug zu spielen oder aber auch das Spielzeug, mit dem sie gerade spielen, zu verteidigen. In Konfliktsituationen bieten wir Hilfe an, wenn das Kind diese von uns erwartet. Wir bieten den Kindern unterschiedliche Spiel Möglichkeiten an: Rollenspiele, Kreisspiele, Finger- und Singspiele, Reime und Gedichte. Wir lesen den Kindern Bilderbücher vor, die wir auch mal gemeinsam aus der Bibliothek ausleihen.

Wir bieten den Kindern Tischspiele, Puzzle, Steckspiele, Farb- und Formspiele, Zahlen- und Buchstabenspiele, Memories, Fühl- und Riechmemories, Bilderkarten etc.

Zusätzlich zur Sprachfrühförderung haben wir an dem Bundesprogramm „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ teilgenommen. Das Bundesprogramm soll ein Beitrag sein, allen Kindern unabhängig von Herkunft und sozialen Rahmenbedingungen frühe Chancen auf Bildung und Teilhabe zu gewährleisten. Die Optimierung früher sprachlicher Bildung ist zentrale Voraussetzung dafür. Einmal die Woche kommt die Sprachförderkraft zu uns in die Kita begleitet unseren Alltag und bietet zusätzlich tolle Angebote für unsere kleinen an! Eine wertschätzende Haltung dem Kind gegenüber, die sich auch in der Sprache ausdrückt, ist die beste Grundlage für eine gelingende Sprachentwicklung. Durch das Singen von Liedern, Bilderbuch Betrachtungen und das regelmäßige Vorlesen von Büchern unterstützen wir die sprachliche Entwicklung in besonderen Maße. Zur Sprachentwicklung gehören auch Fingerspiel, sowie Sing- Tanzspiele. Sprachförderung findet jedoch auch Alltags integriert statt.



Das heißt wir erwecken die Sprechfreude der Kinder indem wir Räume und Materialien anbieten die die Kinder zum Handeln und Sprechen anregen. Jegliches Tun wird mir Sprache begleitet. Unser Schwerpunkt liegt im spielerischen Lernen. Des Weiteren möchten wir im Rhythmischen Bereich mit den Kindern arbeiten. Die Rhythmisch- musikalische Erziehung als ganzheitlich orientierte Pädagogik vermittelt Grunderfahrung in Musik, Sprache und Bewegung. In den Rhythmik stunden werden die Kinder über spielerisch- fantasievolles Aufgabenangebot in ihrer natürlichen Musikalität, in ihrem Bewegungsverhalten und in ihrer Sprachentwicklung gefordert.

*Musik- und Bewegungserziehung*

Im Mittelpunkt der Rhythmischen Arbeitsweise stehen sensomotorische Wahrnehmungsspiele. Diese Aufgabenstellung im Wechselspiel von Sinneswahrnehmung und Bewegung sind von entscheidender Wichtigkeit. Dadurch entwickelt sich die Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Die Arbeitsmethode der Rhythmik vermittelt über Sprache und Bewegung (Verse, Lieder, Bewegungsspiel in Fein- und Grobmotorik) musikalische Inhalte, die zum Musizieren und Improvisieren auf Musikinstrumenten führen. Durch die Umsetzung von Musik oder Sprache in Bewegung werden die Kinder in ihrem Bewegungsverhalten gefordert, sie lernen die Bewegungen ihres Körpers zu differenzieren und zu koordinieren. In freien Spielphasen leben die Kinder ihr Bedürfnis am Experimentieren mit Materialien und Spielgeräten aus und entdecken ihre Fantasie und das kreative Gestalten. Das wichtigste für uns Mitarbeiter soll aber immer sein, dass es den Kindern Spaß macht.

*Umwelt- und Naturerziehung*

Wir werden den Kindern die Natur näher bringen. Sie sollen genug Raum und Zeit zum Toben und Erforschen unter freiem Himmel kriegen. Das bewusste Erleben der Jahreszeiten und der Tierwelt ist für die Entwicklung des Kindes von Bedeutung. Interkulturelles Lernen: Kreativität- Kommunikation- Sprach- Erziehung.

*Schutz von Kindern*

Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und Auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit (vgl. § 1 SGB VIII). Wir orientieren uns in Bezug auf die Förderung jedes einzelnen Kindes



- am Alter und Entwicklungsstand
- an den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten
- der Lebenssituation
- an den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes
- die ethnische Herkunft wird berücksichtigt.  
Auch möchten wir unsere Kinder (entsprechend ihrer entwicklungsbedingten Möglichkeiten) an der Tagesgestaltung beteiligen. Dies ist Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit wie z.B. im:
  - Situationsansatz, wo die Kinder die Akteure ihrer Entwicklung sind und ihr Tun bestimmen.
  - Freispiel, unsere Kinder bestimmen u.a. ihr Spielthema, Mitspieler, Spieltempo
  - Mahlzeiten, hier begleiten unsere Kinder uns beim Einkaufen in der näheren Umgebung.
  - Sauberkeitserziehung- die Kinder bestimmen ihren Zeitpunkt selbst
  - Arbeiten mit Gefühlskarten/Smileys – wechselndes Angebot

Sicherzustellen, dass dieses Recht auch umgesetzt wird, liegt, ebenso wie der Schutz eines jungen Menschen vor Gefahren für dessen Wohl, zunächst in der Verantwortung der Eltern. Gleichwohl müssen das gesunde Aufwachsen von Kindern und ein wirksamer Schutz des Kindeswohls als gesamtgesellschaftliche Aufgaben verstanden werden. Mit Einführung des § 8a SGB VIII zum 01.10.2005 wurde der „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ konkretisiert und aufgewertet.

Das **allgemeine** Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung beinhaltet

folgende Schritte:

- Schritt 1: Erkennen möglicher Kindeswohlgefährdungen
- Schritt 2: Austausch im Team und mit der Leitung
- Schritt 3: Einschalten der Kinderschutzfachkraft (Kontakt Kinderladenini. /Jugendamt)
- Schritt 4: Gemeinsame Risikoabschätzung
- Schritt 5: Gespräch mit den Eltern oder Sorgeberechtigten
- Schritt 6: Aufstellen eines Beratungs- oder Hilfeplans
- Schritt 7: Überprüfung des Erreichens der Zielvereinbarung
- Schritt 8: Gegebenenfalls erneute Risikoabschätzung

Alles wird schriftlich festgehalten/dokumentiert und somit jederzeit nachvollziehbar.

### **Zusammenarbeit mit Eltern**

Der persönliche Kontakt zu Ihnen und das Gespräch gehören für uns zum Krabbelgruppenalltag. Wir möchten Sie regelmäßig über die Entwicklung Ihres Kindes in der Einrichtung informieren, z.B.

- durch Tür- und Angelgespräche
- durch Einzelgespräche in denen wir Ihnen gezielte Beobachtungsergebnisse mitteilen.
- durch Hospitationseinladungen in der Gruppe

Auch auf gemeinsame Feste (z.B. Laternen/Sommerfest) freuen wir uns.

Ein bis zwei Mal im Jahr finden auch Veranstaltungen für unsere Kinder statt wo Sie sich als Eltern gerne einbringen können, wie z.B. unsere jährliches Weihnachtsfest- wo wir immer ein Weihnachtsmann benötigen!!!

Zusammen mit Ihnen streben wir eine gemeinschaftliche und partnerschaftliche Erziehung Ihrer Kinder an. Sie sollen spüren können, dass wir eine gesunde Einheit bilden.

### **Elternabende**

Diese sollen das gegenseitige Kennlernen und Austauschen der Eltern untereinander, sowie von Eltern und Erzieherinnen ermöglichen. Die Erzieherinnen bereiten den Elternabend vor. Dazu werden wir ca. eine Woche vor dem Elternabend eine Liste an unserer Pinnwand aushängen, wo Sie als Elternteile die Möglichkeiten haben ihre Wünsche und Fragen einzubringen.

### **Der Verein als Arbeitgeber**

Die Mitgliederversammlung wählt jährlich den Vorstand welche dann für seinen gewählten Bereich zuständig ist- natürlich arbeiten alle drei Vorstände eng miteinander zusammen.

Aufgabenbereiche:

- Finanzen
- Personal
- Elternvertreter

### **Pflichten der Eltern**

Die Eltern haben nicht nur viele Rechte, wie z.B. sich einzubringen, sondern auch Pflichten zu erfüllen die eingehalten werden müssen, wie z.B. Elterndienste, Elternabende, Wäschedienst und Renovierungsarbeiten.

### **Die Eingewöhnungsphase**

Wenn ein Kind in unsere Gruppe kommt, so ist das in der Regel das erste Mal, dass es sich für mehrere Stunden von den Eltern trennt. Dies ist nicht für alle Kinder leicht. Unser Ziel ist es, eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Erzieherin und Kind aufzubauen, in der sich dieses sicher aufgehoben fühlt und von der Erzieherin trösten

lässt. Die Eingewöhnungsphase dauert ungefähr zwei bis vier Wochen und setzt Ihre aktive Mitarbeit voraus.

Wir bitten Sie, ihrem Kind in der Eingewöhnungsphase ein Schmusetier, ein Kuscheltuch oder Ähnliches mitzugeben, damit ihm die ersten Trennungsversuche leichter fallen.

In der Regel hält sich ein neues Kind in der 1. Woche nur bis zum Mittag bei uns auf und frühestens in der zweiten Woche bleibt es zum Mittagsschlaf.

### **Qualitätsmanagement**

Weiterentwicklung der Konzeption

Es gibt immer neue Ideen und Möglichkeiten sich weiter zu entwickeln.

Wir sammeln in unserem Alltag neue Erkenntnisse und Erfahrungen, welche wir auch in unser Konzept einbinden.

Mindestens einmal im Jahr werden über Anmerkungen oder vielleicht auch Änderungswünsche gesprochen- diese zusammengetragen-diskutiert und verabschiedet!

Im Austausch mit den Eltern überprüfen wir jährlich unsere Arbeit auch in Form von schriftlichen Elternbefragungen.

Nach Auswertungen der Ergebnisse findet ein Elternabend statt, auf den besondere Veränderungswünsche thematisch und vorhandene Strukturen pädagogisch erläutert werden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

*Team Vahrenwalder Krabbelnest*